



Ulmus 'Plantijn'



Höhe	15 - 18 m
Breite	6-8m
Krone	breit-oval bis fächerartig , dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	glatt, silbergrau, später mit grauschwarzen Furchen, Zweige grau
Blatt	eiförmig, graugrün, bis zu 16 cm lang
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	in dichten Trauben auf kurzen Stielen, hellgrün, März/April
Früchte	flache geflügelte Nüsse, rund bis elliptisch, braun
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	feucht und luftig, vorzugsweise mäßig kalkhaltig
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5 (-28,8 bis -23,4 °C)
Windbeständig	mäßig
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Verwendung	alleen und breite straßen, industriegebiete
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	De Dorschkamp, Wageningen, Niederlande, 1973

Ulmus 'Plantijn' ist eine niederländische Sorte, die anfangs stark wächst. In späteren Jahren geht das Wachstum etwas zurück. Die Krone ist nicht so säulenförmig wie bei 'Lobel'. 'Plantijn' wächst zuerst von kegelförmig nach breit-oval, bildet letztlich aber eine fächerartige Krone aus. Sie ist dicht geschlossen mit einem mehr oder weniger durchgehenden Hauptstamm und dicht verästelten Seitenästen, die etwas schräg entlang des Hauptstammes wachsen. Bei älteren Bäumen hängen eine Anzahl Zweige graziös nach unten. Letztlich wird der Baum circa 6 - 8 m breit. Das Blatt ist graugrün und rollt sich bei Trockenheit ein. Im Herbst verfärbt es sich gelb. Diese Sorte ist wenig anfällig für die Ulmenkrankheit. 'Plantijn' wurde 1973 gleichzeitig mit 'Dodoens' und 'Lobel' gefunden und besitzt von diesen Sorten die geringste Windbeständigkeit.